

Fachtag: Europa vor der Wahl – Bedrohen Rechtsradikalismus und Rassismus unsere Demokratie?

Am 9. Juni 2024 findet die Europawahl statt. In vielen EU-Mitgliedsstaaten sind Rechtspopulisten und Rechtsradikale derzeit auf dem Vormarsch. Einige Parteien, die zur diesjährigen Europawahl antreten, haben eine klar demokratie- und europaskeptische bis -feindliche Haltung. Auf unserem Fachtag thematisieren wir demokratiegefährdende Bedrohungen in den EU-Mitgliedsstaaten, in denen rechtsradikale Akteure rassistische und populistische Narrative in die Mehrheitsgesellschaft tragen.

Was aber sind die Ursachen und wie können wir diesen Entwicklungen entgegentreten? Diesen Fragen gehen wir am

**Montag, 6. Mai 2024 von 17:00 bis 21:00 Uhr
im Haus des Lebenslangen Lernens (HLL) in Dreieich – Sprendlingen**

nach.

Der Politikwissenschaftler Prof. Dr. Wolfgang Schroeder wird zunächst über die Gefahren des rechten Extremismus und Populismus für die Demokratie in Deutschland und Europa referieren. Anschließend wird das Thema auf einem Podium mit weiteren Gästen diskutiert, wobei es auch um konkrete Handlungsmöglichkeiten gehen soll. Beim "Markt der Möglichkeiten" haben Sie Gelegenheit, sich mit zivilgesellschaftlichen und öffentlichen Akteurinnen und Akteuren sowie Institutionen zu vernetzen und Handlungsoptionen zu diskutieren.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung zur Veranstaltung auf der Website der vhs Kreis Offenbach oder telefonisch unter 06103 3131-1313 bis **1. Mai 2024**: <https://www.vhs-kreis-offenbach.de/programm/kurs/Forum-am-Montag-Fachtag-Europavor-der-Wahl/241D010005>

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme und den Austausch mit Ihnen!

Veranstaltungsort:

Haus des Lebenslangen Lernens (HLL), Frankfurter Str. 160-166, 63303 Dreieich – Sprendlingen, Haus 2, EG, Aula "Immanuel Kant". Parkmöglichkeiten sind auf dem Gelände des HLL im Parkhaus vorhanden, die Haltestelle "Dreieich-Sprendlingen Am Hirschsprung" befindet sich in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes.

Kontaktpersonen:

EUROPE DIRECT Relais Rhein-Main
Sibylle Möller und Simon Lindörfer
Telefon 06074 8180-3109
E-Mail europe-direct@kreis-offenbach.de
<https://www.kreis-offenbach.de/europa>

Partnerschaft für Demokratie Kreis Offenbach
Christina Wittal
Telefon 069 21655647
E-Mail christina.wittal@cc-ev.de
<https://cc-ev.de/partnerschaft-fuer-demokratie/>

DEXT-Fachstelle Pro Prävention im Kreis Offenbach
Dr. Janoš Klocke
Telefon 06074 8180-4209
E-Mail ProPraevention@kreis-offenbach.de
<https://www.kreis-offenbach.de/PRO-Prävention>

vhs Kreis Offenbach
Frank Dörner
Telefon 06103 3131-1332
E-Mail f.doerner@kreis-offenbach.de
<https://www.vhs-kreis-offenbach.de>

Die Veranstaltung ist eine gemeinsame Kooperation der vhs Kreis Offenbach, der Partnerschaft für Demokratie Kreis Offenbach, der DEXT-Fachstelle Pro Prävention Kreis Offenbach und dem Europe Direct Relais Rhein-Main. Sie findet im Rahmen der "Demokratiekonferenz" der Partnerschaft für Demokratie Kreis Offenbach statt, gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und das Landesprogramm „Hessen aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“ des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz.

Programmablauf

17:00 Uhr	Eröffnung des "Markt der Möglichkeiten"
18:00 Uhr	Grußwort Landrat Oliver Quilling, Kreis Offenbach
18:10 Uhr	Impulsvortrag Prof. Dr. Wolfgang Schroeder, Universität Kassel
18:35 Uhr	Podiumsdiskussion
20:00 Uhr	Vernetzung und "Markt der Möglichkeiten" mit Imbiss
ca. 21:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Gäste

Prof. Dr. Wolfgang Schroeder

Hibba Kauser

Sandra Fiene

Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation (angefragt)

Moderation: Matthias Meisner

Der Politikwissenschaftler **Wolfgang Schroeder** ist an der Universität Kassel Professor für das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Seit 2016 ist er Fellow am Zentrum für Zivilgesellschaftsforschung, Abteilung Demokratie und Demokratisierung des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung.

Die politische Aktivistin **Hibba Kauser** wurde 2024 mit dem Helene-Weber-Preis für engagierte Kommunalpolitikerinnen ausgezeichnet. Sie studiert Soziologie und Politikwissenschaft in Mainz und ist kommunalpolitisch in der Stadt Offenbach aktiv.

Sandra Fiene ist Pressesprecherin der Regionalvertretung Bonn der Europäischen Kommission. Sie ist unter anderem zuständig für das Thema Kampf gegen Desinformation.

Das **Hessische Digitalministerium** strebt eine Anpassung des Rechtssystems an die Erfordernisse der Digitalisierung an. Ein zentraler Aspekt ist dabei die Bekämpfung von Hassrede und Hetze in jeglicher Form durch die Einrichtung von landeseigenen Meldestellen.

Matthias Meisner war von 1999 bis 2021 Redakteur des Tagesspiegel, seither ist er freier Journalist und Buchautor. 2016 erhielt er für seine Berichterstattung über Pegida und die Anti-Asyl-Bewegung in Sachsen den Wächterpreis der deutschen Tagespresse der Stiftung Freiheit der Presse.